



...saspo...

south american service partner organization

## Tag 01 RIO DE JANEIRO

Wer denkt nicht schon bei dem Namen RIO DE JANEIRO (10 Mio. Einwohner) an Zuckerhut und Copacabana, an exotische Schönheiten und Samba-Rhythmen, an tropische Sonne und weiße, mit Palmen bewachsene Strände. Rio - Traumziel aller Fernwehgeplagten - ist der strahlende Mittelpunkt Brasiliens. Eine kontrastreiche Mischung von Kolonialzeit und Weltstadt erwartet die Besucher. Die Wahrzeichen von Rio sind der Zuckerhut (Pao de Acucar) und der Corcovado mit der 38m hohen Christus-Statue. Nach São Paulo ist Rio de Janeiro das bedeutendste Handels-, Finanz- und Industriezentrum Brasiliens. Hauptanziehungspunkte für den Fremdenverkehr sind die Badestrände, u.a. die Copacabana und der berühmte Straßenkarneval. 1960 wurde Rio de Janeiro von Brasília als Hauptstadt abgelöst.

Nach der Ankunft am Flughafen "Internacional do Galeao" führt Sie ein Transfer zu Ihrem Hotel in Rio de Janeiro.

Das luxuriöse – erst 2006 komplett renovierte - Hotel "LEME OTHON PALACE" (Av. Atlântica, 656 - Leme, Tel. 0055-21-2122-5900, [www.othonhotels.com](http://www.othonhotels.com)) liegt direkt am Leme Strand und vor dem gleichnamigen Berg. Die 192 komfortablen Zimmer bieten Blick auf die Strände von Leme oder Copacabana mit Meer zwischen dem Meer und den Bergen. Sie sind ausgestattet mit Kingsize Betten, Kabelfernsehen, Zimmersafe, Minibar, Telefon und Klimaanlage. Das La Fourchette Restaurant und der gemütliche Coffeeshop stehen den Gästen zur Verfügung.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Leme Othon.

## Tag 02 RIO DE JANEIRO

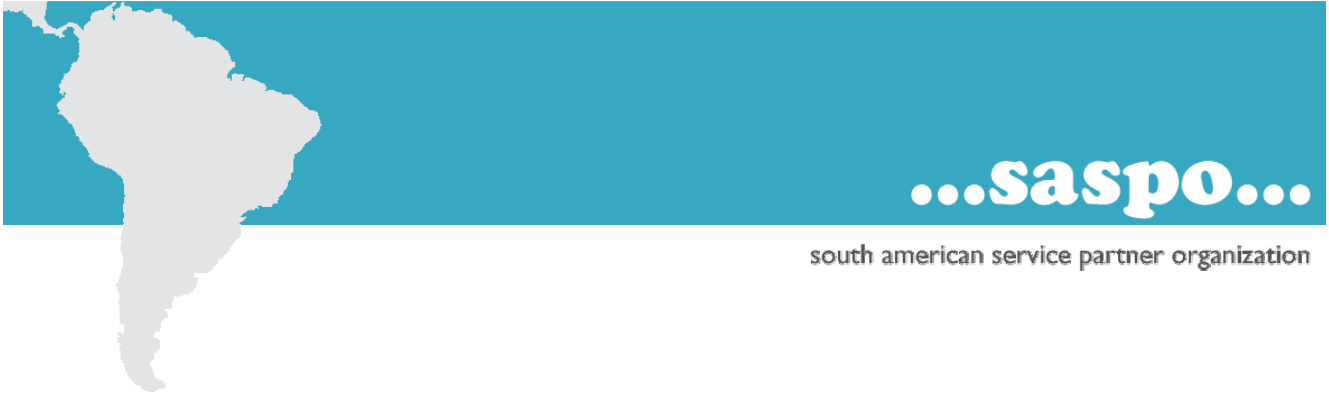


Früh am Morgen brechen Sie auf zur ganztägigen Stadtrundfahrt durch Rio de Janeiro (Dauer etwa sieben Stunden), die Sie zunächst in das Stadtzentrum, in die "Avenida Rio Branco" führt. Sie sehen das restaurierte "Teatro Municipal", das Nationalmuseum und die Kathedrale und kommen dann in die "Avenida Presidente Vargas" mit der berühmten Candelaria Kirche. Vom Monument des Unbekannten Soldaten geht es dann entlang der Strände von Flamengo und Botafogo zur Talstation der Zuckerhut - Drahtseilbahn an der Praia Vermelha.

Schon bei der Auffahrt zum 394 m hohen Wahrzeichen Rios erleben Sie einen der schönsten Ausblicke der Welt; die Guanabara Bucht, der Urca - Strand, der Yacht - Hafen und

die Buchten von Botafogo und Flamengo liegen Ihnen zu Füßen.

Nach dem **Mittagessen** in der Churrascaria Carretao Lido fahren Sie durch die tropische Kulisse des Tijuca - Nationalparks hinauf auf den Corcovado-Berg (709 m). Oben breitet die gigantische Christus-Statue ihre Arme zur Bucht hin aus - Wahrzeichen und Willkommensgruß für jeden. Der Ausblick wird mit Recht von vielen als einer der schönsten der Welt gepriesen.



Es bietet sich Ihnen ein wahrhaft grandioses, schwindelerregendes Panorama: die geschwungene Strandlinie von Ipanema und Leblon, die Lagune Rodrigo de Freitas und der exklusive Jockey-Club, das gewaltige bergige Hinterland, der Strand von Copacabana, der Zuckerhut und am Horizont die großartige Rio Niteroi Brücke.

2007 wurde die Christusstatue zu einem der neuen Sieben Weltwunder ernannt. Bei der vom Schweizer Bernhard Weber initiierten Kampagne „New7Wonders“ stimmten mehr als 70 Millionen Menschen weltweit über die sieben wichtigsten Bauwerke der Welt ab.

Die Rückfahrt am späten Nachmittag führt über die Barra da Tijuca, 18 km schönster Sandstrand, vorbei an den Itanhangá- und Gavea Golfclubs.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Leme Othon.

### **03. Tag                      RIO DE JANEIRO**

Ein besonderes Erlebnis, gewürzt mit viel Spaß und einem Hauch von Abenteuer, ist die unvergessliche Ganztagestour zum exotischen Inselreich der "Costa Verde" (Grüne Küste). Etwa 1 1/2 Stunden dauert die Fahrt auf dem Landweg, entlang der herrlich angelegten Rio-Santos Küstenstraße, bis in das kleine Fischerstädtchen Itacuruca. Dort besteigen Sie dann einen echten zweimastigen "Saveiro" zu einer bezaubernden Kreuzfahrt durch die Bucht von Sebetiba, in der zahllose, von undurchdringlichem Dschungel bedeckte Inseln verstreut liegen.

Gegen Mittag besuchen Sie Bernardo Island, wo ein reichhaltiges **Büffet** bereits auf Sie wartet (inkl.). Nach einer kleinen Ruhepause steht es Ihnen frei, an dem ruhigen Strand zu baden oder auch die phantastische Unterwasserwelt näher in Augenschein zu nehmen (Ausrüstung kann gestellt werden). Ihr "Saveiro" bringt Sie dann später wieder zurück zum Festland.

Es ist ein bezauberndes Erlebnis, das erholsame Entspannung mit einem Schuss reizvollen Abenteuers verbindet; ein Tag, der Ihnen unvergesslich bleiben wird.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Leme Othon.

### **04. Tag                      RIO DE JANEIRO – FOZ DO IGUACU**

Etwa 40 Minuten dauert der Transfer von Ihrem Hotel in Rio de Janeiro zum Flughafen Internacional do Galeão, der ca. 12 km vom Stadtzentrum entfernt auf der Ilha do Governador liegt.

*Flug Rio de Janeiro – Foz do Iguacu.*

FOZ DO IGUACU (230.000 Einwohner) liegt im äußersten Südwesten des Bundesstaates Paraná, an der Mündung des Rio Iguacu in den Rio Paraná. Der Ort liegt inmitten des brasilianisch-argentinischen Nationalparks, der im Wesentlichen aus subtropischem Feuchtwald besteht (unter den Tieren des Gebietes gibt es Jaguare und Pumas), und dessen große Sehenswürdigkeit die Iguacu-Wasserfälle sind. Die Fälle erreichen Höhen zwischen 55 und 80 m und stürzen auf einer Breite von fast 4 km in die Tiefe. Neben den Wasserfällen ist ein Ausflug zum Kraftwerk von Itaipú äußerst interessant.



...saspo...

south american service partner organization

Nach der Ankunft am Flughafen "Cataratas" führt Sie ein Transfer zu Ihrem Hotel in Foz do Iguacu.

Vom Hotel "Das Cataratas" aus beginnend machen Sie nachmittags einen Ausflug zu den Wasserfällen des Rio Iguacu. Schon von weitem können Sie das dumpfe Grollen hören und den feinen Nebel sehen, der über dem Urwald schwebt. Vorbote der größten Wasserfälle der Welt, von den Indianern Iguacu -Großes Wasser- genannt.



Inmitten eines üppigen und vielfältig grünen Urwaldgebietes, das zum Nationalpark erklärt wurde, stürzt der brasilianisch-argentinische Grenzfluss Rio Iguacu 80 m in die Tiefe. Insgesamt bilden sich dabei 20 große und weit mehr als 200 kleinere Fälle; eine unbeschreibliche Naturkulisse. Am späten Nachmittag werden Sie dann wieder im Hotel Das Cataratas eintreffen.

Das beliebte First-Class-Hotel "DAS CATARATAS" (Rod. das Cataratas, km 28, Tel. 0055-45-35217000; Fax: 0055-45-35741688, [www.hoteldascataratas.com.br](http://www.hoteldascataratas.com.br)) liegt direkt an den Wasserfällen des Rio Iguacu, die oft als das achte Weltwunder bezeichnet werden und wohl die größten Fälle der Welt sind. Das Hotel besitzt 200 komfortabel eingerichtete Zimmer, die alle mit einer Minibar, Telefon, Kabelfernsehen, Zimmersafe, Dusche oder Bad/WC und Klimaanlage ausgestattet sind. Ein gutes Restaurant mit brasilianischer sowie internationaler Küche, eine Barbecue Bar, sowie eine Poolbar gehören ebenso zur Hotelanlage wie ein wunderschön gelegener Swimmingpool. Der Zimmerservice steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

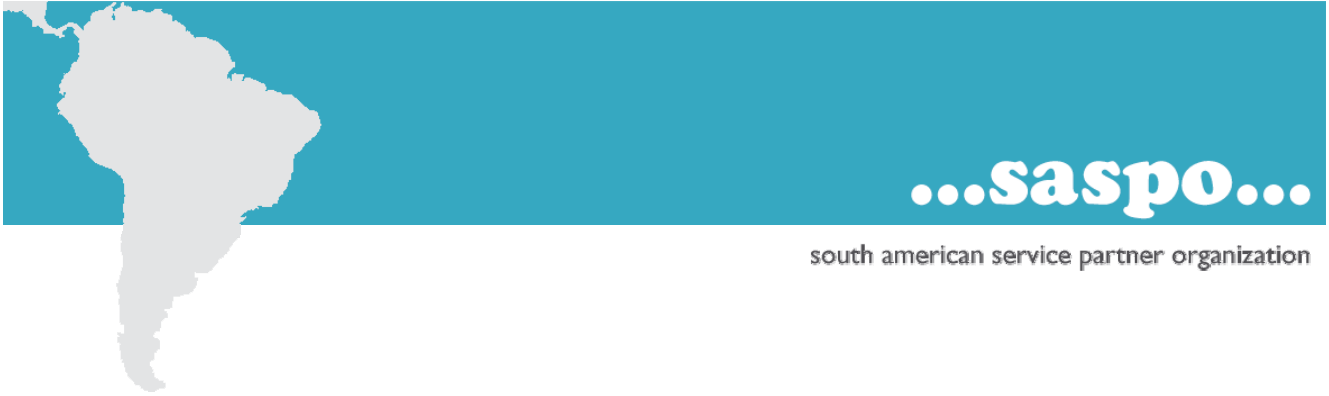
Übernachtung mit Frühstück im Hotel Das Cataratas.

## 05. Tag FOZ DO IGUACU

Ihr vormittäglicher Ausflug (etwa 4 Stunden) führt Sie auf die argentinische Seite der Wasserfälle des Rio Iguacu. Die Iguacu-Fälle bestehen aus mehreren Wasserfällen, die verschiedene Bezeichnungen tragen: "Garganta del Diablo", der Teufelskatarakt, "Dos Hermanas", die zwei Schwestern, "Salto de San Martin" usw.

Nach einem kurzen Check an der Grenze führt Sie der Ausflug über die Tancredo Neves Brücke, die über den Grenzfluss, den Iguacu River führt. Auf einer landschaftlich wunderschönen Straße fahren Sie dann in den argentinischen Iguazu Nationalpark.

Die Besichtigung der Fälle führt Sie zuerst an die Hauptstation des „Ecologic tourist train“, der die Besucher in die Nähe der Wasserfälle bringt. Sie laufen entlang des Wassers und nach jeder Biegung eröffnet sich ein neuer, noch phantastischerer Anblick. Die Sonne zaubert schillernde Regenbögen in den Wasserdunst, Schwärme von grünen Papageien fliegen schimpfend und kreischend darüber hinweg, und Myriaden von Schmetterlingen tummeln sich in dem üppigen, saftigen Grün.



...saspo...

south american service partner organization

Auf dem Rückweg zum Hotel fahren sie am Dreiländereck von Brasilien, Argentinien und Paraguay vorbei.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Das Cataratas.

## 06. Tag                      FOZ DO IGUACU – CUIABA

Etwa 20 Minuten dauert der Transfer von Ihrem Hotel in Foz do Iguacu zum Flughafen Cataratas, der ca. 12 km vom Stadtzentrum entfernt liegt.

*Flug Foz do Iguacu – Cuiaba.*

CUIABA (433400 Einwohner) ist die Hauptstadt des Bundesstaates Mato Grosso und wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts von den "Bandeirantes" als Stützpunkt für ihre Expeditionen in die umliegenden Urwälder und Sümpfe gegründet. Heute ist Cuiaba eine moderne Großstadt mit Hochhäusern, einem pompösen Regierungsgebäude und einer Universität. Cuiaba bietet sich für einen Zwischenstop auf den langen Strecken in den Westen Brasiliens oder nach Bolivien an.

Ein Transfer bringt Sie von Cuiaba zur Araras-Lodge, die etwa 132 km südlich liegt.



**Pantanal Araras Ranch Lodge** (Rod. Transpantaneira, km 32, 132 km von Cuiabá und 30 km von Poconé, 78000-000 Poconé, Mato Grosso, Tel.: 0055 – 65 – 6822800, Fax: 0055 – 65 – 6821260, [www.araraslodge.com.br](http://www.araraslodge.com.br)) Das Pantanal, mit 130.000 qkm das größte Überschwemmungsgebiet in Südamerika, ist eine ökologische Nische für Vögel, Reptilien und eine große Zahl anderer Tiere, die zum Teil nur hier vorkommen - ein Eldorado für Tierbeobachtungen. Die Straße zwischen Cuiaba und Poconé ist befestigt (ca. 100 km), die Straße zwischen Poconé und der Ranch ist eine Sandpiste (ca. 32 km).

Die Lodge kann maximal 38 Gäste aufnehmen. Insgesamt stehen 14 Zimmer mit Bad und Deckenventilator zur Verfügung. (6 Doppelzimmer, 6 Dreibettzimmer, 2 Vierbettzimmer). Swimmingpool, Bar und Restaurant gehören ebenfalls zur Lodge. Die Lodge verfügt über Stromanschluss, jedoch nur über ein Radio-Telefon.

Im Package-Preis enthalten sind:

Transfers von / nach Cuiaba, Übernachtungen, Vollpension, sowie alle Touren und Ausflüge mit englischsprachiger Führung.

Der Anreisetransfer beginnt um 1200 Uhr in Cuiaba und endet ca. 1500 an der Lodge; der Abreisetransfer beginnt um 0730 Uhr, Ende in Cuiaba ca. 1030 Uhr.

Seitens der Lodge wird empfohlen, außer T-Shirts auch ein langärmeliges Hemd oder Bluse, Jeans, feste Schuhe und ein Insekten-Mittel mitzubringen.



...saspo...

south american service partner organization

U.a. werden folgende Ausflüge angeboten:

- Wanderungen in den Regenwald
- Nächtliche Wanderung durch die unmittelbare Umgebung der Lodge.
- Kanufahrten
- Vogelbeobachtungen
- Foto – Safari
- Reiten

Das **Abendessen** nehmen Sie in der Lodge ein.

Übernachtung mit Frühstück in der Lodge.

#### **07. Tag CUIABA**

Ausflug in die Region mit Jeep oder zu Fuß und evtl. per Pferd, um das Biosystem besser zu verstehen.

**Mittag- und Abendessen** in der Lodge.

Übernachtung mit Frühstück in der Lodge.

#### **08. Tag CUIABA**

An diesem Tag wird eine Kanu- bzw. Fotosafari angeboten.

Sie fahren auf der Straße Transpantaneira und während der Bootstour lernen Sie viele Tierarten kennen. **Mittag- und Abendessen** in der Lodge.

Übernachtung mit Frühstück in der Lodge.



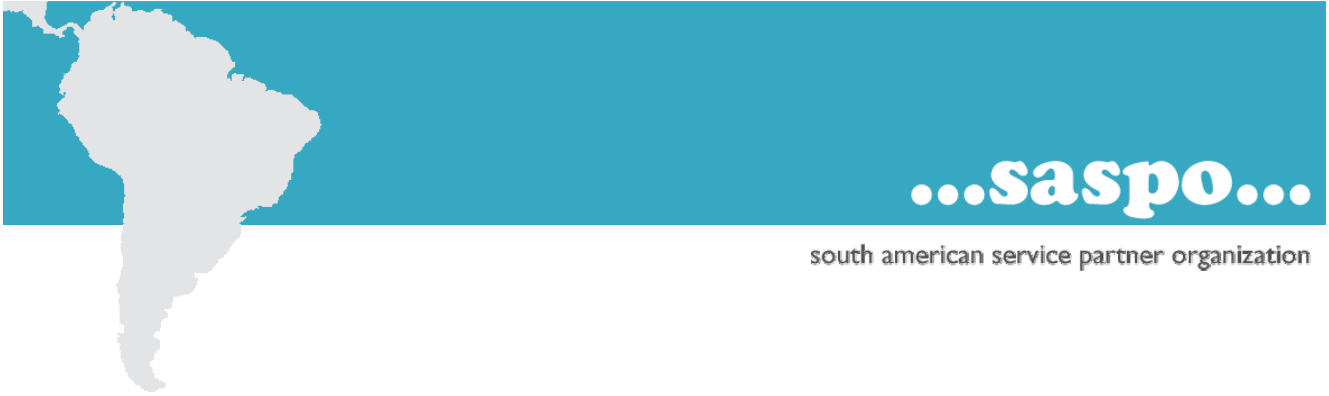
#### **09. Tag CUIABA – BRASILIA**

Der Vormittag steht zur freien Verfügung.

Das **Mittagessen** nehmen Sie in der Lodge ein, danach Rückfahrt zum Airport Cuiaba auf der Transpantaneira Parkstrasse.

*Flug Cuiaba – Brasília.*

BRASILIA (2,04 Mio. Einwohner), die im unerschlossenen Landesinneren errichtete Hauptstadt Brasiliens, fasziniert durch ihre futuristisch anmutende Architektur. Der Grundriss besteht aus einer 13 km langen parabelförmigen Hauptverkehrsachse und einer senkrecht dazu verlaufenden kreuzungsfreien Monumentalachse, an der Regierungsgebäude, Theater und Kathedrale liegen.



Mit der Gründung der neuen Hauptstadt Brasilia im Landesinneren setzte man für die Entwicklung und Nutzbarmachung der noch unerschlossenen riesigen Gebiete Brasiliens ein Zeichen, da bis dato hauptsächlich die Küstengebiete besiedelt waren. Die repräsentativen Gebäude wurden von namhaften Architekten entworfen (u.a. O. Niemeyer). Ein Teil der Stadt ist UNESCO – Weltkulturerbe. In der Nähe von Brasilia wurde ein 40km<sup>2</sup> großer Stausee errichtet, der die Sicherung der Wasser- und Energieversorgung gewährleisten soll.

Nach der Ankunft am Flughafen "Internacional" folgt der Transfer zu Ihrem Hotel in Brasilia.

Das Hotel "KUBITSCHKEK PLAZA" (Setor Hoteleiro Norte, QD2, Bloco E, Tel. 0055-61-329 3532, Fax: 0055-61-328 9366, [www.kubitscheck.com.br](http://www.kubitscheck.com.br)) befindet sich im nördlichen Hotelsektor der Hauptstadt Brasiliens. Es besitzt 300 modern eingerichtete Zimmer, die alle mit Telefon, Klimaanlage, Radio/TV, Minibar, Bad oder Dusche und WC ausgestattet sind. Neben einem guten Restaurant und einer gemütlichen Bar gehören noch ein Swimmingpool, Fitnessraum und verschiedene Konferenzräume zum Hotel. Der Zimmerservice steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Kubitschek Plaza.

## 10. Tag **BRASILIA – MANAUS**

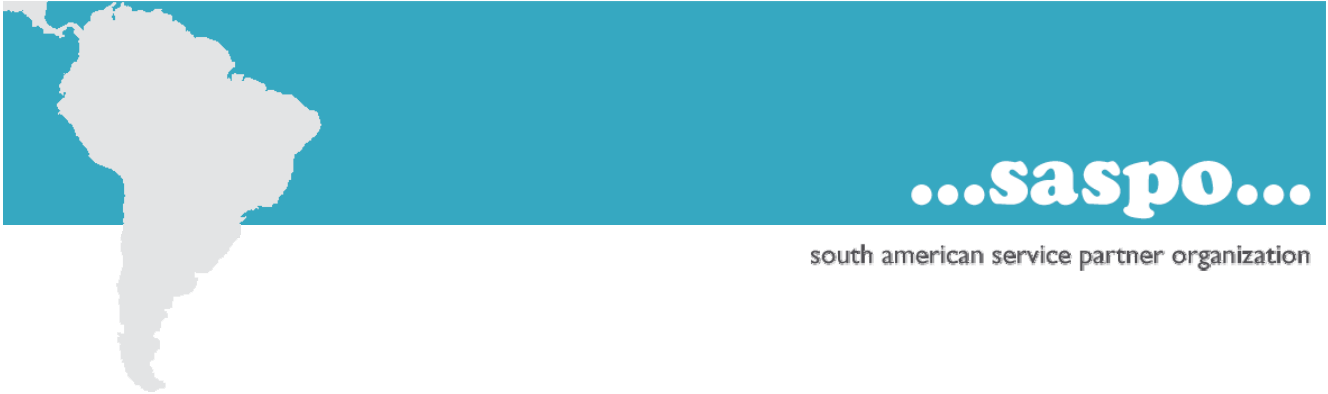
Sie brechen auf zur ganztägigen Rundfahrt durch die Hauptstadt Brasiliens, die durch ihre moderne Planung in der ganzen Welt bekannt ist.



Sie besichtigen die berühmte, 40 m hohe "Catedral de Brasília", die vorwiegend aus Beton und Glas besteht und in ihrer Form einem umgekehrten Kelch ähnelt. Der Weg zu dem unterirdischen Eingang der Kathedrale ist von großen Statuen gesäumt. Vorbei an den gleichförmigen Betonklötzen der Ministerien gelangen Sie dann zum "Palacio do Itamarati" (Außenministerium). Dieses Gebäude mit seinen schön angelegten Wassergärten, in denen sich die Glasfassaden und Säulen des Gebäudes spiegeln, gilt als eines der schönsten und modernsten in Brasília. Eine Reihe verschiedener Kunstwerke macht eine Besichtigung dieses Gebäudes lohnenswert.

Über die "Praça dos Três Poderes" (Platz der drei Gewalten) kommen Sie zum architektonisch auffallenden "Congresso Nacional". Der riesige Gebäudekomplex besteht aus dem Sitz des Senats (mit Kuppel), dem Abgeordnetenhaus (mit Schale) und den beiden Bürohochhäusern. Das **Mittagessen** nehmen Sie in der Churrascaria Chamas Grill ein.

Das "Memorial-JK" wurde 1981 fertig gestellt und eingeweiht. Oscar Niemeyer hat hier seinem persönlichen Freund und Brasília-Gründer Juscelino Kubitschek eine Gedenkstätte geschaffen, deren geometrische Grundform an die einer Pyramide anlehnt.



Im Innern wurden die sterblichen Überreste des Staatsmannes beigesetzt und außen, im Hof, ist seine Staatskarosse ausgestellt. Die Exponate zeigen in allen Einzelheiten und demonstrieren mit unzähligen Dokumenten, wie es zum Bau dieser Stadt gekommen ist. Ein Auditorium ergänzt die Dokumentation mit Filmen.

Die Stadtbesichtigung endet am Flughafen von Brasilia.

#### *Flug Brasilia – Manaus.*

MANAUS (1,4 Mio. Einwohner) ist die Hauptstadt des Bundesstaates Amazonas und liegt am Rio Negro, ca. 18 km oberhalb seiner Mündung in den Amazonas. Der Ort wurde 1669 als portugiesisches Fort gegründet. Während des Kautschukbooms (1890-1920) erlebte Manaus eine wirtschaftliche Blüte, die in den Prachtbauten der Stadt ihren architektonischen Ausdruck fand. So ist zum Beispiel das "Teatro Amazonas" ein Stück Paris im Dschungel.

Heute ist die Stadt das Handelszentrum für den größten Teil des Amazonasbeckens, aber auch Ausgangspunkt für Ausflüge - touristischer oder wissenschaftlicher Art - in den Regenwald. Hier befindet sich das nationale „Forschungsinstitut für Amazonien“ und das „Biotechnologische Zentrum“, das ein bedeutender biotechnologischer Industriepark für Investoren geworden ist. Die Freizone von Manaus umschließt den Hafen, der für Seeschiffe erreichbar ist.

Nach der Ankunft am Flughafen "Eduardo Gomes" führt Sie ein Transfer zu Ihrem Hotel in Manaus.

Das Hotel "TROPICAL" (Av. Coronel Texeria, 1320, Praia da Ponta Negra, Tel. 0055-92-21235000, Fax. 0055-92-36585026, [www.tropicalhotel.com.br](http://www.tropicalhotel.com.br)) liegt direkt am Ufer des Rio Negro, ca. 20 Minuten vom Stadtzentrum von Manaus entfernt. Es besitzt 600 komfortabel eingerichtete Zimmer, die alle mit einer Minibar, Pay TV, Radio/TV, Telefon, Minisafe, Klimaanlage, Bad oder Dusche und WC ausgestattet sind. Neben einem Restaurant mit internationaler Küche gehören auch noch ein Restaurant mit Barbeque Spezialitäten, ein Coffeeshop und zwei Bars zur Hotelanlage, die im brasilianischem Kolonial Stil erbaut wurde. Ein Konferenzraum, eine Sauna mit Solarium, ein Nightclub, verschiedene Tennisplätze und ein Swimmingpool stehen den Gästen zur Verfügung. Der Zimmerservice steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Tropical.

### **11. Tag                      MANAUS – AMAZON VILLAGE**

Ihre vormittägliche Rundfahrt durch Manaus dauert etwa vier Stunden und führt Sie zunächst hinunter zum Fluss, wo Sie den "Mercado Municipal" besuchen. Er befindet sich in einem imponierenden Kuppelbau aus Eisen und Kupfer, von kunstvoll bearbeiteten Gittern umgeben. Eine kleine Fußgängerzone breitet sich davor aus, wo Händler mit lauter Stimme Gemüse, Fisch und Obst anbieten. Fast gleich daneben an der "Rampa do Mercado" wimmelt es von kleinen Booten, die Ware liefern, mächtige Amazonasschiffe löschen ihre Fracht und nehmen Menschen auf. An diesem Punkt schlägt das wahre Herz Amazoniens, und man spürt die Atmosphäre des ganzen Staates.



...saspo...

south american service partner organization

Vom Zollgebäude erreichen Sie über die Avenida Eduardo den Platz, auf dem das ehemalige Postgebäude stand. Gleich gegenüber auf einem Hügel thront die der Stadtpatronin geweihte Kathedrale "Nossa Senhora da Conceicao" von 1877. Nicht weit davon entfernt liegt der prächtige "Palacio de Prefeitura" und gleich daneben der alte "Palacio Rio Branco".

Über die Avenida 7 de Setembro, der Hauptverkehrsader der Stadt, kommen Sie schließlich zum prunkvollen "Teatro Amazonas". 17 Jahre wurde mit enormem Aufwand daran gebaut. Bekannte Künstler aus dem In- und Ausland schufen die prächtige Innenausstattung.

Etwa drei Stunden dauert der Transfer (per Schiff) von Ihrem Hotel in Manaus zur Amazon-Village Lodge, die etwa 30 km entfernt liegt.



In der Nähe von Manaus fließen zwei Ströme, der Rio Negro und der Rio Solimoes zusammen, die von dort ab den eigentlichen Amazonas bilden. Das Zusammentreffen der beiden großen Flüsse, "Encontro das Aguas" genannt, ist ein besonderes Natur-schauspiel. Der Rio Negro führt ganz dunkles, aus den Wäldern des nördlichen Teiles kommendes Wasser mit sich. Der Solimoes ist hellbraun vom Geröll und Sand aus den westlichen Hochgebirgen der Anden. Die verschieden gefärbten Wassermassen fließen über eine Entfernung von 15 km nebeneinander, ohne sich zu vermischen, wie man vom Schiff aus gut beobachten kann.

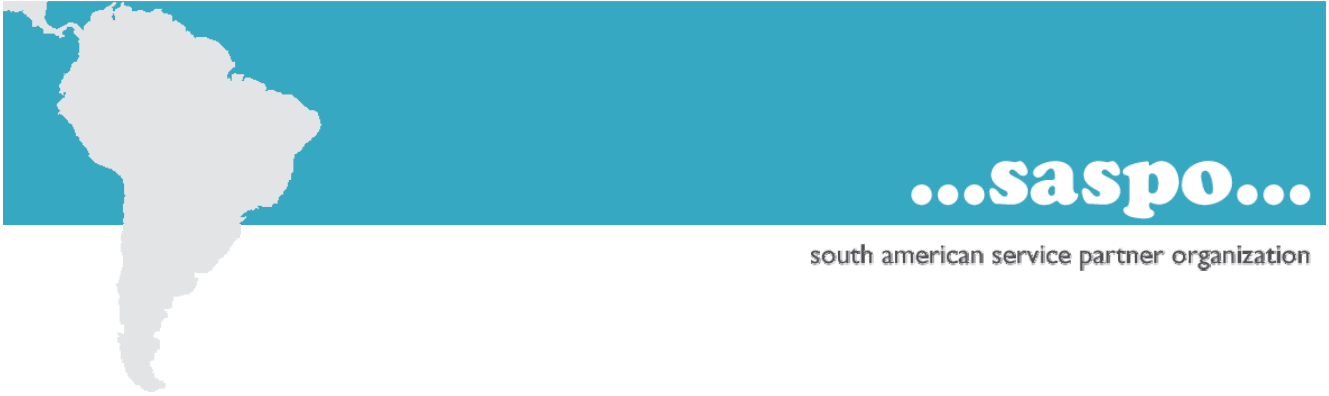
Mitten im Amazonas – Dschungel, befindet sich die Bungalow-Anlage "AMAZON VILLAGE" (Manaus - Rua Ramos Ferreira, 1189 s/403 - Grand Amazon Turismo, Tel. 0055-92-36331444; Fax. 0055-92-36333217, [www.amazon-village.com.br](http://www.amazon-village.com.br)). Die 16 mit Palmblättern gedeckten Gebäude sind aus brasilianischen Edelhölzern gefertigt und beinhalten jeweils zwei Räume mit Doppelbetten. Die Zimmer sind alle mit Dusche und WC ausgestattet und verfügen über eine Veranda. Im Haupthaus befinden sich ein gutes Restaurant, eine Bar und eine kleine Bibliothek.

Auf dem Weg zur AMAZON VILLAGE sind nur 5 kg Gepäck pro Person erlaubt. Der Rest wird im Hotel in Manaus oder bei der betreuenden Agentur aufbewahrt.

Das **Abendessen** nehmen Sie in der Lodge ein.

Am Abend besteigen Sie das Kanu und brechen auf zu einer Alligatoren-Jagd. Begleitet werden Sie von erfahrenen Führern. Immer wieder grenzt der Wald an Fluss- und Sumpfufer, dessen Unterholz Sie mit Taschenlampen ableuchten. Da die Alligatoren ihre Augen nicht schließen können, reflektieren sie das Licht der Lampen. Wird ein Tier erkannt, zeigt Ihnen Ihr Begleiter, wie man es mit bloßen Händen fängt. Natürlich wird den Tieren, die etwa 60-80 cm lang sind, dann wieder die Freiheit zurückgegeben. Nach etwa zwei Stunden kehren Sie dann wieder zurück zur Amazon Village.

Übernachtung mit Frühstück in der Lodge.



...saspo...

south american service partner organization

## 12. Tag **AMAZON VILLAGE**

Sie brechen von der Amazon Village auf zu einer dreistündigen Wanderung in den Dschungel. In großen Teilen des Urwaldes ist die Vegetation so dicht, dass die Sonnenstrahlen niemals bis zum Erdboden gelangen. Man schätzt die Holzarten auf über 10.000, darüber hinaus gibt es einen unvorstellbaren Artenreichtum an Pflanzen und Tieren. Fast 2.000 Vogelarten und 250 verschiedene Arten von Säugetieren leben im Urwald. Ein erfahrener Führer zeigt und erklärt Ihnen alles Wissenswerte, bevor Sie dann wieder zur Amazon Village zurückkehren.

Sie brechen am Nachmittag auf zu einem dreistündigen Ausflug durch den Urwald mit dem Kanu, undurchdringlich scheint er zu sein, dieser Dschungel, der das Wort von der grünen Hölle entstehen ließ. Das Dach wölbt sich in 15 bis 35 Metern Höhe. Wie Säulen einer mächtigen Kathedrale streben die Stämme nach oben. Gewaltige Wurzelstränge haben sich zu Stützfeilern entwickelt, Lianen und andere Schlingpflanzen klettern engmaschigen Ziergeflechten gleich nach oben.

Unzählige Tiere gibt es hier, wie die Tucane, auch Pfefferfresser genannt, die in ihren großen Schnäbeln Nüsse und Beeren sammeln, oder die Anaconda, eine bis zu neun Metern lange Riesenschlange, die mit Vorliebe alle Tiere jagt, die zur Tränke ans Wasser kommen. Sie sehen aber auch Wasserschweine, Kaimane, Wasserschildkröten, Störche und andere Tiere, die im Dickicht des Urwaldes leben.



**Mittag- und Abendessen** in der Lodge.

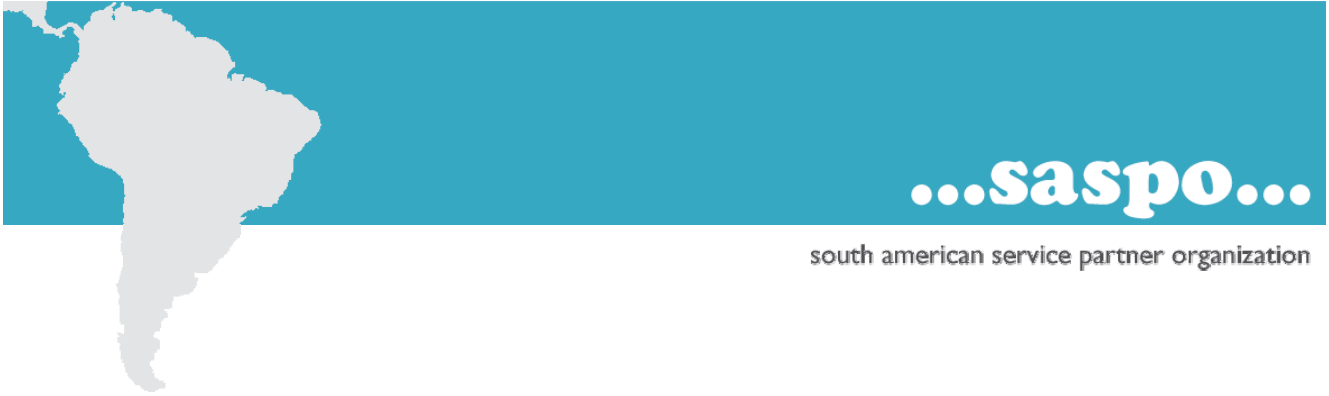
Übernachtung mit Frühstück in der Lodge.

## 13. Tag **AMAZON VILLAGE – MANAUS – SALVADOR**

Am Vormittag kehren Sie nach Manaus zurück und fahren zum Flughafen.

*Flug Manaus – Salvador da Bahia.*

Die schönste Stadt des brasilianischen Nordens ist zweifellos Bahia oder Salvador - amtlicher Name ist "SAO SALVADOR DA BAHIA DE TODOS OS SANTOS" (2,2 Mio. Einwohner). Sie liegt wie Rio, teils an einer weiten Bucht, teils am Atlantik und besteht aus einer Unterstadt am äußerst bunten Hafen sowie der auf einer Felsterrasse gelegenen Oberstadt. Beide Stadtteile sind durch Zahnradbahnen, rampenartige Straßen und Aufzüge miteinander verbunden. Die zum Teil sanierte (u.a. das Pelorinho-Viertel) malerische Altstadt mit ihren Kolonialbauten (17. und 18. Jahrhundert) zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Obwohl die Stadt ein wichtiges Industrie- und Handelszentrum ist, fehlt ihr doch das Tempo und die Hektik, die in Rio oder Sao Paulo den Alltag bestimmen.

Nach der Ankunft am Flughafen "Dois de Julho" folgt der Transfer zu Ihrem Hotel in Salvador.

Das Hotel "CATUSSABA" (Alamedas da Praia de Guarita 101, Tel. 0055-71-33748000, Fax. 0055-71-33740555, [www.catussaba.com.br](http://www.catussaba.com.br)), welches der gehobenen Mittelklasse angehört, ist ein Strandhotel, das am Itapuan Strand ca. 45 Minuten entfernt von der historischen Innenstadt Salvador da Bahias und ca. 15 Minuten vom Flughafen entfernt liegt. Alle 113 Zimmer verfügen Blick zum Garten oder zum Swimmingpool bzw. zum Meer bieten und sind mit Klimaanlage, Minisafe, Radio/ TV, Minibar und privatem Bad oder Dusche/WC ausgestattet. Das Hotel liegt in einer schönen Gartenanlage mit verschiedenen Swimmingpools und stellt seinen Gästen zwei Restaurants, einen Kaffeeshop, einen Tennisplatz und eine Sauna zur Verfügung.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Catussaba.

#### **14. Tag                      SALVADOR DA BAHIA**

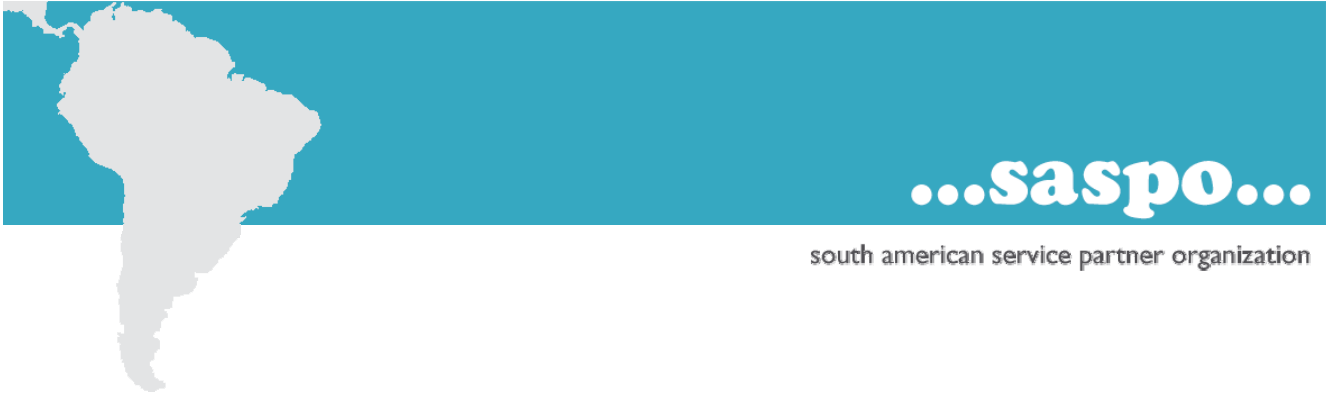
Die vormittägliche City-Tour durch das koloniale Salvador dauert etwa drei ½ Stunden und beginnt mit einem Blick auf die Baía de Todos os Santos, der Bucht an der Americo Vespuccio am 01. November 1501 landete. Sie fahren dann vom modernen Barra Viertel in den historischen Teil von Salvador da Bahia, Sie passieren dabei den Strand Porto da Barra der eingerahmt zwischen den Festungen Sta. Maria und Sao Diogo liegt. Es geht den Barra Hügel hoch entlang der Victoria Avenue, wo viele der kolonialen Gebäude aus dem 19. Jh. stehen. Vorbei am Freiheitsdenkmal auf dem Campo Grande Platz und dem Theater geht es weiter in die Altstadt, wo Sie dann zu Fuß die Oberstadt erforschen.

Vom berühmten Lacerda Aufzug haben Sie einen beeindruckenden Ausblick auf die Stadt, den Strand und das Meer. Über die Rua Misericordia gelangen Sie zur Praca da Se, an der sich die "Catedral da Se" befindet, die im 17. Jahrhundert im Jesuitenstil erbaut wurde. Nicht weit entfernt liegt das Kloster "Convento Sao Francisco de Assis". Die Klosterkirche gilt als eine der schönsten Kirchen Salvadors. Das prachtvolle Innere (ganz mit Gold ausgekleidet) ist ein Ausdruck des großen Wohlstandes der Stadt und des enormen Reichtums der Plantagenbesitzer im 18. Jahrhundert.



Etwas weiter in nördlicher Richtung liegt der unter Denkmalschutz stehende Stadtteil Pelourinho. Hier bemüht man sich, die alten Strukturen des Stadtbildes mit seinen engen Gassen, Plätzen und Kirchen zu erhalten und zu restaurieren. Besonders die verschiedenen Farben der Hausfassaden und die Kirche "Nossa Senhora do Rosario" am Largo do Pelourinho wirken auf den Besucher beeindruckend und vermitteln viel Kolonialatmosphäre.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.



Übernachtung mit Frühstück im Hotel Catussaba.

**15. Tag**                    **SALVADOR DA BAHIA**

Etwa 50 Minuten dauert der Transfer von Ihrem Hotel in Salvador zum Flughafen Dois de Julho, der ca. 28 km vom Stadtzentrum entfernt liegt.